Herr Züll regte an, dass man hinsichtlich der Umsetzung in einen Form- und Erschließungsplan einbringen sollte. Man sollte überlegen, wie man das ganze einbinden könne.

Herr Metz erklärte, aus der Beschlussvorlage gehe hervor, dass es kein Prüfauftrag sei, denn aufgrund der Aussage über die Höhe der finanziellen Mitteilungen sei hier eine Entscheidung zu fällen. Er meinte, man könne das ganze als Prüfauftrag mittragen, aber nicht als Entscheidung. Herr Metz teilte mit, dass die Fraktion der Vorschläge nicht zustimme, wenn der letzte Satz nicht gestrichen werde.

Herr Gleß schlug vor, das Problem zweistufig anzugehen. Erst solle die Verwaltung eine Planung erstellen, dann solle man sich über die Finanzierung unterhalten.

Herr Schröder stimmte dem Vorschlag von Herr Gleß zu, erst zu planen und dann über die Finanzierung zu sprechen.